

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 13. Mai 2026 – כ"ו אייר תשפ"ו

Bamidbar – Vierte Alija

וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת אַהֲרֹן וּמֹשֶׁה בְּיוֹם דִּבֶּר יְהוָה אֶת־מִשְׁה בְּהַר סִינַי:

3:1

Und das waren die Nachkommen von Aharon und Mosche, an dem Tag, als der Ewige mit Mosche sprach auf dem Berg Sinai.

die Nachkommen von Aharon und Mosche

Die Torah nennt im folgenden Vers nur die Söhne Aharons, und auch diese werden „Nachkommen von Mosche“ genannt, weil er mit ihnen Torah lernte: Wer mit dem Sohn seines Nächsten Torah lernt, ihm wird es angerechnet, als wenn er ihn geboren hätte (Sanhedrin 19b). [Raschi]

an dem Tag, als der Ewige mit Mosche sprach: wurden es seine Nachkommen, weil er mit ihnen lernte, was er aus dem Mund des Allmächtigen gelernt hatte. [Raschi]

וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי־אַהֲרֹן הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל וְנָדָב וְאַבְיָהוּא אֶלְעָזָר וְאִיתָמָר:

2

Und das sind die Namen der Söhne Aharons: der Erstgeborene Nadaw, und Awihu, Elasar und Itamar.

אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים הַמְּשֻׁחִים אֲשֶׁר-מִלֵּא יָדָם לְכַהֵן:

Das sind die Namen der Söhne Aharons, der gesalbten Kohanim, die man einsetzte, als Kohanim zu dienen.

der gesalbten Kohanim

„salben“ bedeutet, jemanden in einem feierlichen Zeremoniell mit Öl übergießen und dadurch mit Aufgabe und Amt beauftragen.

der gesalbten Kohanim

Auch die Söhne Aharons wurden gesalbt und galten als Kohanim Gedolim. [Ibn Esra]

Die Söhne Aharons wurden gesalbt, um in Zukunft als Kohanim Gedolim dienen zu können. [Ha'amek Dawar]

der gesalbten Kohanim

Nur in jener Generation wurden gewöhnliche Kohanim zu Lebzeiten des Kohen Gadol gesalbt. Und dies, weil zum Zeitpunkt ihrer Geburt ihr Vater Aharon noch nicht Kohen gewesen war; durch die Salbung mit Öl wurden sie selbst zu Kohanim. So heißt es weiter im Vers אֲשֶׁר מִלֵּא יָדָם לְכַהֵן „die man einsetzte, als Kohanim zu dienen“ – durch die Salbung. In den folgenden Generationen hingegen wird der Kohen-Status vererbt. Im Vers ist das angedeutet in den Worten אֵלֶּה גו' הַכֹּהֲנִים הַמְּשֻׁחִים „Das sind ... die gesalbten Kohanim“ – nur diese sind es, die durch die Salbung mit Öl zu Kohanim wurden. [Seforno, Or haChaim]

die man einsetzte

Wo dieser Ausdruck מְלִי יָדַיִם (wörtl. „die Hände füllen“) vorkommt, bedeutet er „in ein Amt einsetzen“, wenn jemand in ein Amt eintritt, um es von dem Tag an und weiter zu besitzen. [Raschi zu Schemot 28:41]

וַיָּמָת נָדָב וַאֲבִיהוּא לְפָנַי יְהוָה בְּהִקְרַבְםֹּא אִשׁ זָרָה לְפָנַי יְהוָה
 בַּמִּדְבָּר סִינַי וּבָנִים לֹא־הָיוּ לָהֶם וַיְכַהֵן אֶלְעָזָר וַאֲיִתָמָר עַל־פְּנֵי
 אֲהֵרֹן אָבִיהֶם:

Es starben Nadaw und Awihu vor dem Ewigen, als sie fremdes Feuer brachten vor dem Ewigen in der Wüste Sinai, und Söhne hatten sie nicht; da dienten Elasar und Itamar als Kohanim neben ihrem Vater Aharon.

Es starben Nadaw und Awihu

Warum steht hier das Wort נָדָב וַאֲבִיהוּא in der Einzahl – „er starb“, und nicht „sie starben“? Denn beide starben sie wie ein Mensch im selben Moment. [Maase Bereschit, Seder haDorot]

vor dem Ewigen

„vor dem Ewigen“, das deutet an: ihr Tod kam durch ein Übermaß an *Dwekut*, dem Anheften an G-tt. [Or haChaim]

neben ihrem Vater Aharon: zu seinen Lebzeiten. [Raschi]

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

הִקְרַב אֶת־מִטֵּה לְוִי וְהַעֲמַדְתָּ אֹתוֹ לְפָנַי אֲהֵרֹן הַכֹּהֵן וְשָׂרְתֵי
 אֹתוֹ:

Lass den Stamm Levi herantreten und stelle ihn vor Aharon den Kohen, dass sie ihn bedienen.

dass sie ihn bedienen

Und worin bestand ihr Dienst? וְשָׂמְרוּ אֶת מִשְׁמֶרְתּוֹ „sie sollen die Wartung beachten für ihn“ (nächster Vers). Weil ihre Aufgabe die Aufsicht über das Heiligtum (Mikdasch) war, dass kein Fremder ihm nahe komme. Wie es heißt (Bam. 18:1) אַתָּה וּבָנֶיךָ וּבֵית אָבִיךָ אֶתְךָ תִּשְׂאוּ אֶת עוֹן הַמִּקְדָּשׁ „du und deine Söhne und dein Vaterhaus trägt die Schuld des Heiligtums“. Und diese Leviim halfen dabei, darin bestand ihr Dienst. [Raschi]

וְשָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמֶרְתּוֹ וְאֶת־מִשְׁמֶרֶת כָּל־הָעֵדָה לְפָנַי אֲהֶל
מוֹעֵד לְעַבְד אֶת־עַבְדַּת הַמִּשְׁכָּן:

Und sie sollen die Aufsicht tragen für ihn und für die ganze Gemeinde vor dem Zelt der Zusammenkunft, um den Dienst des Mischkan zu verrichten.

sie sollen die Aufsicht tragen

Jedes Amt, für das ein Mensch Verantwortung hat, wird überall im Vers und auch in der Sprache der Mischna מִשְׁמֶרֶת genannt. Wie bei Bigtan und Teresch vorkommt (Megilla 13b):

„Mein Dienst und dein Dienst sind nicht gleichzeitig“. Ebenso die Abteilungen der Kohanim und der Leviim. [Raschi]

die Aufsicht tragen für ihn

וְשָׁמְרוּ אֶת מִשְׁמֶרְתּוֹ, das Wort מִשְׁמֶרְתּוֹ bezieht sich auf Aharon: die Aufsicht tragen laut allem, was Aharon ihnen befiehlt. [Chiskuni]

וְשָׁמְרוּ אֶת מִשְׁמֶרֶת הַמִּשְׁכָּן, das Wort מִשְׁמֶרֶת bezieht sich auf das Mischkan: die Leviim tragen die Aufsicht über das Mischkan, um ein unbefugtes Betreten zu verhindern. [Abarbanel]

die Aufsicht tragen für ihn: in 24 Abteilungen der Leviim geteilt, um die Aufsicht zu tragen. 24 Abteilungen der Leviim gab es, und 24 Abteilungen der Kohanim. [Targum Jonathan; Tosefta Taanit 3:2]

וְשָׁמְרוּ אֶת־כָּל־כְּלֵי אֲהֶל מוֹעֵד וְאֶת־מִשְׁמֶרֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לְעַבְד אֶת־עַבְדַּת הַמִּשְׁכָּן:

Und sie sollen hüten alle Geräte des Zeltes der Zusammenkunft und die Aufsicht für die Kinder Israel, um den Dienst des Mischkan zu verrichten.

und die Aufsicht für die Kinder Israel

Alle waren sie verpflichtet, für das Heiligtum (Mischkan) zu sorgen. Nur traten die Leviim in ihrem Auftrag an ihre Stelle; darum erhielten sie von ihnen die Ma'assrot als ihren Lohn. So steht im Vers (Bam. 18:31) „denn Lohn ist es für euch, für euren Dienst“. [Raschi]

וְנָתַתָּה אֶת־הַלְוִיִּם לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו נְתוּנִים נְתוּנִים הֵמָּה לֹא מֵאֵת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

Die Leviim sollst du hingeben Aharon und seinen Söhnen; hingegeben seien sie ihm von den Kindern Israel.

hingegen: zur Hilfe. [Raschi]

D.h. nicht als Aushilfe (שְׂרוּת הַדִּיּוֹט), sondern als Beteiligung und Mitarbeit an der Arbeit im Mikdasch, wie in Paraschat Korach steht (Bam. 18:6) לַעֲבֹד אֶת עֲבֹדַת אֹהֶל מוֹעֵד „[Denn Ich, Ich habe eure Brüder, die Leviim, genommen ...] den Dienst beim Zelt der Zusammenkunft zu verrichten“. [Misrachi, Minchat Jehuda]

von den Kindern Israel

„Von den Kindern Israel“ ist wie „aus der Mitte der Kinder Israel“. Das heißt, sie sind dazu von der ganzen übrigen Gemeinde abgesondert durch die Bestimmung des Ewigen, Er hat sie ihm übergeben. So steht (Bam. 8:19) וְאֶתְנָהּ אֵת הַלְוִיִּם נְתַנִּים „Ich gab die Leviim, übergeben ...“. [Raschi]

וְאֶת־אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו תִּפְקֹד וְשָׂמְרוּ אֶת־כֹּהֲנֵתָם וְהָזַר הַקָּרֵב
יוֹמָת:

Und Aharon und seine Söhne beauftrage, dass sie ihr Kohen-Amt ausüben; und der Fremde, der nahekommt, ist des Todes schuldig.

ein Fremder: ein Nicht-Kohen.

Und Aharon und seine Söhne beauftrage

תִּפְקֹד bedeutet hier „beauftragen“, „einsetzen“ und nicht „zählen“. [Raschi]

dass sie ihr Kohen-Amt ausüben

Das Blut aufzufangen und zu sprengen, das Fett verdampfen zu lassen und die Dienstarbeiten, die den Kohanim übergeben sind. [Raschi]

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

וְאֲנִי הִנֵּה לְקַחְתִּי אֶת־הַלְוִיִּם מִתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תַּחַת כָּל־בְּכוֹר
פֶּטֶר רֶחֶם מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיוּ לִי הַלְוִיִּם:

**Ich selbst, Ich habe die Leviim genommen aus
der Mitte der Kinder Israel statt allen
Erstgeborenen, was zuerst geboren wird bei den
Kindern Israel, dass die Leviim Mir gehören.**

Ich selbst, Ich habe die Leviim genommen

Und Ich, wodurch habe Ich sie aus der Mitte der Kinder Israel erworben, dass Israel sie zu Meinem Dienst anstellt? Durch die Erstgeborenen habe Ich sie erworben und sie an Stelle jener genommen. Weil der Opferdienst ursprünglich Aufgabe der Erstgeborenen war und diese, als sie beim Goldenen Kalb sündigten, untauglich wurden, da wurden die Leviim, die keinen Götzendienst geübt hatten, an ihrer Stelle erwählt. [Raschi]

dass die Leviim Mir gehören

וְהָיוּ לִי הַלְוִיִּם „dass die Leviim Mir gehören“: dass sie vor Mir dienen. [Targum Onkelos]

כִּי לִי כָל־בְּכוֹר בַּיּוֹם הַזֶּה כָּל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הִקְדַּשְׁתִּי לִי
 כָּל־בְּכוֹר בְּיִשְׂרָאֵל מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה לִי יֵהְיוּ אֲנִי יְהוָה:

Denn Mir gehört alles Erstgeborene; an dem Tag, als Ich alles Erstgeborene im Land Mizraim schlug, habe Ich alles Erstgeborene in Israel Mir geheiligt, vom Menschen bis zum Vieh; Mir sollen sie gehören, Ich bin der Ewige.

als Ich alles Erstgeborene im Land Mizraim schlug: als Ich alles Erstgeborene im Land Mizraim tötete. [Targum Onkelos]

als Ich alles Erstgeborene im Land Mizraim schlug

Alles Erstgeborene im Land Mizraim schlug Ich der Kinder Israel wegen, und so gebührt nun, dass sie ihre Erstgeborenen Mir übergeben. [Bechor Schor]

Mir sollen sie: die Erstgeborenen, **gehören.** Meine sind sie, und Meine bleiben sie für ewig. Denn auch nachdem die Leviim an ihrer statt für den Dienst gewählt wurden, müssen die Erstgeborenen des Menschen und des unreinen Viehs ausgelöst werden. [Ibn Esra]

Mir sollen sie: die Leviim, **gehören.** Und so ist dieser Vers zu verstehen: „**Mir gehört alles Erstgeborene**“: so wie die Erstgeborenen Mir gehören, so auch „**Mir sollen sie**“ – die Leviim – „**gehören**“. [Raw Saadia Gaon]

Ich bin der Ewige

„Ich bin der Ewige“, an dem keine Änderung ist. Die Wahl der Leviim war nicht eine Änderung Gottes, sondern aufgrund der Erstgeborenen, die sündigten und dadurch nicht mehr geeignet waren, Mir zu dienen. [Seforno]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

26. Tag

יום כ"ו לחודש

Kap. 119, Zweiter Teil

פרק קי"ט מפסוק צ"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
